

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 20 (1904)

Heft: 28

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Baumwesen bei Basel. Einer eingreifenden Korrektur wurden die beiden Birsufer in Birsfelden im Laufe der letzten zwei Jahre unterworfen. Während das rechtsseitige (Baselland) Ufer der Birse schon im Jahre 1903 vom St. Jakobssteg bis zur Birsbrücke eine Zementbetonmauer von zirka 2 1/2 Meter Höhe und von der Birsbrücke bis zum Rhein hinunter eine ebensolche von über 10 Meter Höhe erhielt und auf letzterer Strecke eine schöne breite Straße ihrer Vollendung entgegen sieht, wurde im laufenden Jahre das linke Basler Ufer einer tiefgehenden Korrektur unterzogen, deren Vollendung noch einige Zeit in Anspruch nehmen dürfte.

Vom sogenannten Rasenbächlein bei der Birsbrücke, das vom Eisenbahndamm bis zum Einfluß in die Birse nun vollständig in Steinmauern eingebettet ist, bis hinauf zum St. Jakobssteg erhielt das Basler Ufer eine ähnliche Zementmauer wie das basellandschaftliche Ufer; ferner wurden etwa 12 Meter landeinwärts viele tausend Kubikmeter Erde ausgehoben und das Terrain verebnet und mit Gras angelegt, so daß da, wo ehemals Weiden und anderes Gestrüpp wucherten, nun ein prächtiger grüner Rasen sich dem Auge darbietet. Hinter diesem sogenannten „Vorland“ ist dann ein Damm von über drei Meter Höhe und 15 Meter Breite aufgeführt, auf welchem eine Fahrstraße errichtet wird. Die Fahrstraße wird über das Rasenbächlein geführt und später mit der Zürcherstraße verbunden, so daß man mit der Zeit von der Wettsteinbrücke bis nach St. Jakob am Rhein und der Birse entlang eine schöne breite Straße hat. Die Ausführung dieser Arbeit soll in Bälde an die Hand genommen werden.

Es liegt auf der Hand, daß diese Korrektur einer Sanierung des ganzen angrenzenden Landes, sowohl landschaftlicher als baslerseits gleichkommt. Durch die zweckmäßige Eindämmung der Birse ist eine Ueberschwemmung für die Zukunft unmöglich und eine ganz logische Folge davon ist, daß die Landeigentümer ihr Land besser verwerten können. Bereits zeigt sich auf der Birsfelder Seite die Bautätigkeit, indem dicht an der Birse schon zwei hübsche villenartige Bauten entstanden sind, welche von ihren Eigentümern bereits bezogen wurden; andere werden in absehbarer Zeit folgen. Aber auch die Anwänder baslerseits werden nicht zurückstehen, und es wird wohl nicht allzu lange dauern, bis auch da Häuser entstehen.

Neues Schiff auf dem Bodensee. Der Bau des neuen Dampfbootes „St. Gallen“ ist bereits soweit vorgeschritten, daß es etwa in 3 Wochen ab Stapel gelassen werden kann; es soll dies nicht nur eines der schönsten, sondern auch der leistungsfähigsten Dampfschiffe der ganzen Bodenseeflotte werden. Die Kessel, von denen jeder in leerem Zustande über 150 Kilozentner wiegt, bestehen aus 25 mm dickem Eisenblech; ebenso soll die Maschine allerneuester Konstruktion und fast doppelt so stark wie diejenigen anderer Schiffe sein. Gegenwärtig wird von allen möglichen Arbeitern mit Nachdruck an der Vollendung mitgewirkt. Die betreffende Firma, Gebr. Sulzer in Winterthur, hat natürlich großes Interesse daran, mit dem Bau innert der vertraglich festgesetzten Zeit fertig zu werden.

Denkmal der Schlacht am Stoß. Die außerrhodische Denkmalkommission beschloß, nächstes Jahr zur Erinnerung an die vor 500 Jahren geschlagene Schlacht am Stoß daselbst ein Denkmal in Form eines Obelisken aus Gotthardgranit zu erstellen. Mit der Ausführung wurde Bildhauer Steiger in Herisau betraut.

Wasserversorgungen im st. gallischen Rheintale. Die am 29. September in Robelwald vorgenommene Kollaudation der dortigen Hydrantenanlagen hat vorzügliche

Resultate ergeben. Fast die ganze politische Gemeinde Oberriet ist nimmehr mit vortrefflichen Trink- und Löchwasservorrichtungen versehen. Ausgenommen sind nur noch die Weiler Hard, Matt, Stein und zum Teil Freienbach. Es ist ganz erstaunlich, was für Summen in den letzten zehn Jahren im Rheintal für Wasser- und elektrische Anlagen ausgegeben worden sind.

Wasserversorgung Oberweningen (Zürich). Die Gemeinde Oberweningen erteilte Kredit für die Vornahme der Vorarbeiten für Wasserversorgung mit Hydrantenanlage.

Wasserleitungen im Wallis. Ein großartiges und zweifellos sehr kostspieliges Werk ist die neue Wasserleitung auf der Walliser Seite des Rawyl. Sie beginnt unterhalb des Wildhorngletschers, von dem sie gespeist wird, geht dann in langen Tunneln durch die gewaltige Felswand hindurch, an deren Außenseite tiefer unten der als schwindlige Partie sprichwörtliche „Kännelweg“ führt, der den Fußweg um fast eine Stunde abkürzt. Die 30 Kilometer lange Leitung endigt in Sitten.

Wasserversorgung Sifon (Uri). Die Gemeinde Sifon hat die Erstellung einer Wasserversorgungsanlage beschlossen.

Bleiweiß oder Zinkweiß. In industriellen Kreisen hat man bis jetzt vergebens nach einem Ersatz für Bleiweiß gesucht. Verschiedentlich hat man mit Zinkweiß Versuche gemacht, aber ohne Erfolg. Aus Brüssel wird der „Chemiker-Zeitung“ gemeldet, daß die Verwaltung der belgischen Eisenbahnen beschlossen habe, auf die weitere Verwendung von Zinkweiß zu verzichten und wieder auf die Verwendung von Bleiweiß zurückzukommen. Die praktischen Versuche während zweier Jahre hätten dargetan, daß das Zinkweiß zwar für die inneren Arbeiten brauchbar, dagegen gänzlich ungenügend für alle Anstriche sei, welche dem Einfluß der Witterung ausgesetzt sind.

Schlachthausbau St. Zimmer. Der Bauplatz für ein neues Schlachthaus in St. Zimmer ist kürzlich bestimmt worden. Die Arbeiten können nächsten Frühling begonnen werden.

Zur gefl. Beachtung! Dieser Nummer liegt ein Prospekt über Acetylen-Gasochapparate ohne Drahtnetz und über Acetylenlaternen der Firma William Stricker in Romanshorn bei.

Aus der Praxis — Für die Praxis. Fragen.

NB. **Verkaufs- und Aufsuchsfrage** werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen.

679. Gibt es eine Vorrichtung zum Anbringen an beliebige Türschlösser, die den Schlüssel überflüssig macht? Eine Art Steckschloß, welches bewirkt, daß durch Einstecken eines sog. Stechers eine Falle oder ein Schnappriegel frei wird, resp. zurückgeschoben werden kann. Die Vorrichtung sollte weiterbeständig konstruiert sein. Wo könnte man solche beziehen?

680. Wer liefert saubere Radialsteine zu einem Türmchen, dessen äußerer Durchmesser 1,80 m und dessen Wandstärke 15 cm betragen soll. Ausführung in sauberem Backsteinmauerwerk?

681. Wer hätte ein kleineres Vollgatter (Öffnung 50 bis 60 cm) abzugeben? Event. wer liefert neue solche Vollgatter? Offerten unter Chiffre F 681 an die Expedition.

682 a. Welche Schreibmaschinensysteme sind die besten? Preise? **b.** Welcher Vervielfältigungsapparat ist am besten geeignet zur Vervielfältigung von Bauvorschriften? Preis? **c.** In welchem Maßstabe werden Baupläne beim Bauamt gewöhnlich eingereicht und welche Maßstäbe sind für die Pläne für Maurer- und Zimmerarbeiten üblich und bei Detailzeichnungen? Antworten gefl. unter Chiffre 682 an die Expedition.

683. Wer hätte eine größere Anzahl gut erhaltene Journierböcke billig abzugeben, desgleichen gebrauchte Hobelbänke? Preisofferten mit Detailangaben an P. Wiel & Cie., Rhätzens (Grbd.)

684. Wer ist Lieferant von solidem und ganz sauber gearbeitetem Fensterbeschläge, als: Schließfallen, Scheren, Cremonen, Fischband etc.?

685. Wer könnte mir ein (chemisches) Mittel angeben, um Druckschrift aus gutem weissem Papier möglichst spurlos zu entfernen, so daß die betreffende Stelle mit einem neuen Aufdruck versehen werden könnte?

686. Wo in der Schweiz sind elektrische Automobile mit Akkumulatoren in Betrieb zu sehen?

687. Wer liefert Schneeschaukeln von Blech, sowie Gussbogen für alte Futterstreichhölzer?

688. Welche Firma würde die Umänderung einer Hochdruckheizung in Niederdruckheizung mit Sägemehlfeuerung ausführen? Offerten an Hunziter & Zimmerli, Aarau.

689. Wer in der Schweiz liefert oder fabriziert gewellte Backpappe in diversen Dimensionen? Offerten an B. Völi & Cie., Rhodanus (Graubünden).

690. Wer fabriziert kleine Drahtkörbchen zur Befestigung an Wände oder Gestelle, 8 x 15 x 20 cm, verzinkt?

691. Gibt es in der Schweiz auch Klostetfabriken und welche? Wenn nicht, welches sind die hauptsächlichsten des Auslandes? Offerten unter Chiffre 691 an die Expedition.

692. Wer hätte einen noch in gutem Zustande befindlichen Leimofen neuerer Konstruktion für eine größere Schreinerei abzugeben, wenn möglich mit zwei Leimfesseln und mit Hobelspanen heizbar? Größe: zirka 2 m lang und 60-70 cm breit. Offerten mit Preisangabe an S. Schwyder zum Böwen, mech. Schreinerei, Vorderthal (Schwy).

693. Welche Schweizerfirma liefert Verblendsteine für eine runde Einmauerung von 3,85 m Durchmesser und zu welchem Preise? Dimensionen der Steine sind ebenfalls erwünscht.

694. Wer liefert Glasplatten, einseitig roh, zum anbetonieren? Die Platten sollten als Belag dienen in einer Säure-Dämpfkammer, zirka 100 m². Zu welchem Preise?

695. Welche Fabrik liefert Lederriemen, rund oder flach, für eine Drehbank, daß derselbe bequem kürzer gemacht werden kann, ohne nähen oder knüpfen zu müssen? Im voraus besten Dank.

696. Wer erstellt Etage-Treppen in leichter Eisenkonstruktion? Offerten an Gottfr. Lanz, Sägerei, Rohrbach (Bern).

697. Wer würde mir bekannt geben, wie schadhafte, undicht gewordene Celluloidgehäuse von Akkumulatoren für Motorräder wieder dicht gemacht werden, resp. wie man Celluloid lötet? Merci. Ein Antler.

698. Was kann man mit einem größeren Quantum von gebrauchtem Motoren-Zylinder-Del anfangen? Ist solches durch irgend ein einfaches Verfahren lohnend zu filtrieren und als Zylinder-Del wieder zu verwerten oder zu was taugt es wieder? Besten Dank.

699. Wer verfertigt in der Schweiz Brennereien neuesten Systems, wo man sofort Branntwein erhält? Offerten unter Chiffre 699 befördert die Expedition.

700. Wer liefert die besten Präzisionsfräsen für Parquetzwecke?

701. Gibt es in der Schweiz Buchhandlungen, die sich mit dem Rolportagevertrieb von technischen Werken im großen befassen?

702. Welche Firmen befassen sich mit der ernsthaften Verwertung von Erfindungen und Erfahrungen aus dem Gesamtbauwesen?

Antworten.

Auf Frage **632.** Wenden Sie sich M. Widart, Dorffäge, Einsiedeln, der Ihnen fragliches abgeben kann.

Auf Frage **632.** Wenden Sie sich gefl. unter Angabe Ihrer Adresse an E. Lenggenhager, Ingr., Bern.

Auf Fragen **641** und **658.** Als Spezialist in Querscheiben, Spunden etc. möchte ich mit den Fragestellern in Verbindung treten. S. Grundmann, mech. Drechserei, Länggasse, Bern.

Auf Frage **647.** Sämtliche Materialien für Steinholzböden „Terralith“ (ältestes Fabrikat) samt Anleitung liefern Kramer & Cie., Zürich.

Auf Frage **656.** Ofenrohr-Rosetten liefert für Wiederverkäufer H. Wieland, Blechwarenfabrik in Rüschnacht-Zürich.

Auf Frage **663.** Es ist mir unklar, wegen 75 m³ Wasser eine 40 cm dicke Betonmauer, sogar noch im Felsen, zu erstellen. Macht doch jeder Gipser ein nur ebenso großes Loch zum Weiskalk ablöschen. Würde nur 15-18 cm Beton verwenden und wenns auch vielleicht zirka 80 cm über Boden kommt. (Ebenfalls ein Prattiker.)

Auf Frage **663.** In Ihrem Fall kann der Theoretiker wie der Prattiker Recht haben und umgekehrt. Solche Fragen lassen sich ohne Augenschein nicht so ohne weiteres beantworten, weil zweifellos die Dichtigkeit des Sandsteinfelzens und seine Schichtung etc. maßgebend ist. Angenommen, die Struktur desselben wäre eine durchaus kompakte, so wäre gar keine Ausbetonierung nötig, denn jeder gute Brunnenrog mit entsprechend starker Wandung aus zusammengesetzten Steinplatten wird den Druck aushalten, ebenso ein Betonreservoir, ohne daß es in Felsen eingebettet wäre. Wenn Ihnen Garantie für dünnwandiges Futter geboten ist, so wählen Sie doch solches, erstens ist die Sache billiger und zweitens leisten Sie dem Prattiker einen lehrreichen Dienst und ändern Nennstücken ein Exempel zum Unterschied zwischen dem „Wissen und Können“.

Auf Frage **668.** Die Gasmotoren-Fabrik Deutz, Filiale Zürich, Waisenhausquai 7, hat verschiedene gebrauchte Benzinmotoren in der Größe von 6 PS mit Garantie zu äußerst günstigen Preisen abzugeben. Wollen Sie sich daher an dieselbe wenden.

Auf Frage **668.** 2-10 PS gutgehende Benzinmotoren liefert billig mit weitgehender Garantie J. Rütli, mech. Werkstätte, in Worb.

Auf Frage **669.** Rollbahnen aller Art mit zugehörigen Wagen erstellt Dehler & Co., Maschinenfabrik und Eisereien, in Aarau, welche bei Mitteilung der einschlägigen Verhältnisse gerne zu Offertstellung bereit sind.

Auf Frage **669.** Wenden Sie sich an Josef Wormser in Zürich, Bahnhofstraße, der Ihnen die Rollbahn mit Eisenschwellen und Rollwagen oder einzelne Teile in verschiedenen Dimensionen käuflich oder mietweise abgeben kann.

Auf Frage **674.** Die besten, modernsten, fugenfreien Fußböden sind Korl-Terrazzoböden, die von den Schweiz. Korl- und Isoliermittel Werken in Dürrenäsch (Aargau) erstellt werden.

Auf Frage **677.** Der sicherste, einfachste und reinlichste Betrieb ist unstreitig der elektrische. Da bei demselben außer der mit der Schraubenwelle direkt gekuppelten Elektromotorwelle absolut keine beweglichen Teile, insbesondere keine der Abmüßung, Beschädigung etc. unterworfenen Ventile, Schieber, Federn, Klappen, Kolben, Exzenter, Räderwerke und wie diese schönen Dinge sonst noch heißen, vorkommen, so ist der Betrieb nicht nur äußerst einfach, zuverlässig und namentlich auch sehr ruhig, sondern auch absolut frei von Gestank und Geräusch. Die Fahrgeschwindigkeit ist mindestens dieselbe wie bei Naphtabooten und beträgt normal 10-16 Km. per Stunde. Die Zubereitungszeit des Elektromotorbootes ist unübertrefflich einfach und beschränkt sich auf die Bewegung des Fahrschalters, mit welchem auch die Geschwindigkeit reguliert wird. Die Betriebskosten sind sehr gering und lassen sich, sofern der Preis für den elektr. Ladestrom bekannt ist, ziemlich genau vorausbestimmen, da auch der Unterhalt der Akkumulatorenbatterie von der betreffenden Fabrik gegen eine jährliche fixe Entschädigung übernommen wird. Weitere Auskunft erteilt gerne Ingenieur E. Lenggenhager, Bern.

Auf Frage **678.** Vergolden von Blitzableiterspitzen im Feuer, sowie galvanisch besorgt prompt und billigt G. Nözl's Witwe, Altstetten (Zürich).

Auf Frage **678.** Galvanische oder Feuervergoldung von Blitzableiterspitzen übernimmt die Firma A. Saurwein in Weinsfelden, mech. Werkstätte. Die Firma liefert auch fertige Blitzableiterspitzen aller Façons.

Auf Frage **680.** Wir fertigen saubere Radialsteine, 150 mm lang, 160/135 mm breit und 60 mm dick, an. Mech. Backsteinfabrik Zürich.

Auf Frage **680.** Die Mech. Ziegelei Fried liefert als Spezialität rote Radialsteine, an welche Sie sich zu wenden belieben.

Auf Frage **682b.** Zur Vervielfältigung von Bauvorschriften eignet sich vorzüglich Rud. Führer's Schapirograph. c. Baupläne, Eingabepläne ans Bauamt müssen im Maßstab 1:100 eingereicht werden. Arbeitspläne für Mauer- und Zimmerarbeiten Maßstab 1:50. Detailpläne 1:20 bis 1:10.



Asphalt-

und Cementarbeiten aller Art

Trottoirs, Keller- und Brauerei-Böden, Terrassen, Korridore, Remisen, Magazine, Durchfahrten etc.

Asphaltierung von Kegelbahnen.

Holzpflasterungen Stallböden Antieäololithböden, öl- und säurefest, für Fabriken, Maschinenräume etc. Asphalt-Parkett	Beton-Bau 1375 b Plättli-Böden Asphalt-Blei-Isolierplatten zur Abdeckung von Gewölben, Fundamenten, Unterführungen etc. Dachpapp-Dächer.
--	---

Holzceement-Dächer.

Mehrjährige Garantie für alle Arbeiten.

E. Baumberger & Koch, Basel

Asphalt- und Cementbaugeschäft.